



## **Blauzungenkrankheit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Mitteilung unseres Ministeriums möchten wir Sie zur Anwendung von Insektiziden / Repellentien beim Verbringen von Rindern/Schafen aus Restriktionszonen auf folgendes vorsorglich hinweisen:

*Tierarzneimittel, die hauptsächlich zur Kontrolle des Fliegenbefalls zugelassen sind, müssen für die Anwendung gegen Gnitzen (Culicoides spp.) entsprechend § 52 a AMG umgewidmet werden, da eine Zulassung für diese Indikation in Deutschland nicht existiert. Laut einschlägiger wissenschaftlicher Literatur bieten Pyrethroide wie z.B. Deltamethrin einen gewissen Schutz gegen Gnitzenbefall (bis zu 86 %, Weiher, 2014).*

*Nachfolgende Wirkstoffe besitzen insektizide + Repellentien-Wirkung und sind derzeit als Fertigarzneimittel für Rinder in Deutschland zugelassen:*

### Wirkstoff Deltamethrin

*Butox Protect 7,5 mg/ml pour on Suspension zum Übergießen für Rinder und Schafe*

*Deltanil 10 mg/ml Pour-on Lösung zum Übergießen für Rinder und Schafe*

*Latroxin Delta 0,750 g/100 ml Suspension zum Übergießen für Rinder und Schafe*

*Spotinor 10 mg/ml*

### Wirkstoff Flumethrin

*Bayticol Pour-on 10 mg/ml Lösung zum Aufgießen auf den Rücken für Rinder*

*Das BVL weist ausdrücklich darauf hin, die Dosierung des Insektizids entsprechend den Herstellerangaben vorzunehmen.*

*Bei rein biologischen Repellentien (DEET, Icaridin) ist keine belastbare wissenschaftliche Aussage möglich, dass ein Schutz gegen Gnitzen besteht, bzw. die u.g. Stoffe aus dem Humanbereich sind für LL- Tiere nicht zulässig.*

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung